

Smith Wigglesworth
Biblische Verheißungen für Glauben und Wunder

Smith Wigglesworth

**Biblische Verheißungen
für Glauben und Wunder**



© Copyright 2017 by Whitaker House. All rights reserved.
Originalverlag: Whitaker House, 1030 Hunt Valley Circle,
New Kensington, PA 15068, USA. www.whitakerhouse.com

© Copyright der deutschen Ausgabe 2017
by Asaph-Verlag/Fontis Media GmbH

1. Auflage 2017

Titel der amerikanischen Originalausgabe:
The Greatest Bible Promises for Faith and Miracles
Aus dem Englischen übersetzt von Dorothea Appel

Bibelstellen wurden, mit freundlicher Genehmigung,
nach der Bibelausgabe *La Buona Novella* (Luther),
© 2016 La Buona Novella, CH-Wollerau, zitiert.

Umschlaggestaltung: Gabriel Walther Media & Design, Berlin
Satz/DTP: Fontis, Jens Wirth
Druck: Finidr, CZ
Printed in the EU

ISBN 978-3-95459-017-9
Best.-Nr. 148017

Für kostenlose Informationen über unser umfangreiches Lieferprogramm
an christlicher Literatur, Musik und vielem mehr wenden Sie sich bitte an:

Fontis Media GmbH, Postfach 2889, D-58478 Lüdenscheid
fontis@fontis-media.de – www.fontis-shop.de

Wie bekommen wir Anteil an der göttlichen Natur? Indem wir in schlichtem Glauben ergreifen, was Gott verheißen hat.

Smith Wigglesworth

Inhalt

Ein Wort des Herausgebers	11
Lasst mich zu euren Herzen sprechen	13
Kapitel 1: Glauben und Vertrauen auf Gott	19
Zuversicht	19
Konflikte	21
Mut	23
Entmutigung	25
Versagen	27
Angst.....	28
Gottes Fürsorge.....	31
Gottes Gnade	34
Gottes Wohlgefallen	37
Leitung.....	38
Heilung	41
Kapitel 2: Die lebendige Kraft des Glaubens	47
Zorn überwinden	47
Ängste nehmen	48
Depression besiegen	51
Zweifel überwinden.....	54

Hilfe in Schwierigkeiten	55
Glauben aktivieren.....	58
Gottes Liebe empfangen.....	61
Voller Erwartung beten.....	66
Stolz bezwingen.....	70
Sorgen abbauen.....	71

Kapitel 3: Glauben wagen **77**

Glaube an Jesus	77
Segnungen	79
Korrektur	82
Wüstenorte.....	83
Festungen zerstören.....	84
Ermutigung.....	85
Gottes Wohlwollen	90
Gott in schweren Zeiten finden.....	92
Gottes Gegenwart.....	94
Freude	98
Geduld	99
Gaben der Versorgung	102
Zeiten der Unsicherheit	103

Kapitel 4: Glaubensstärke in der Heiligen Schrift **109**

Glaube an Gottes Macht.....	109
Glaube an Gottes Worte.....	111
Glaube an den Namen Jesu.....	116
Berichte über Glauben in der Bibel	118
Die Kraft der Bibel	126

Kapitel 5: Lebendiger Glaube **139**

Den Mitmenschen annehmen	139
Ehrgeiz.....	141

Berufung	143
Veränderung	147
Charakter	149
Hingabe	151
Bekenntnis	152
Zufriedensein	153
Täuschung	156
Jüngerschaft	157
Ziele	158
Barmherzigkeit	161
Vertrauen	164

Kapitel 6: Die Wege des Glaubens **169**

Sicherheit	169
Kontrolle über Sünde	174
Kontrolle über Versuchung	175
Abhängigkeit	177
Zukunft	179
Geben	181
Himmel	183
Hoffnung	185
Wandeln mit Gott	189

Kapitel 7: Wunderkraft des Glaubens **199**

Durchbruch	199
Treue	204
Heilung	208
Glaube für Wunder	211
Kraft für Wunder	217
Ein Wunder empfangen	221

Ein Wort des Herausgebers

Diese kleine Reihe von Büchern ist eine Zusammenstellung von Verheißungen Gottes, die seinem Wort entnommen sind, ergänzt um beliebte Aussagen und Zitate von Smith Wigglesworth (1859–1947), dem „Apostel des Glaubens“.

Dass eine Begegnung mit Smith Wigglesworth ein unvergessliches Erlebnis war, berichten viele, die ihn kannten oder ihn reden gehört haben. Wigglesworth war ein einfacher, wenngleich außergewöhnlicher Mann, den Gott in außergewöhnlicher Weise gebrauchte. Sein Glaube war ansteckend und inspirierend, Tausende fanden in seinem Dienst zum Heil, zu tieferer Hingabe, empfingen die Taufe im Heiligen Geist und wurden auf wunderbare Weise geheilt.

Es war die Kraft des Heiligen Geistes, welche derartige Ergebnisse hervorbrachte. Von dieser Kraft war Smith Wigglesworth durchdrungen, und so konnte Gott ihn gebrauchen, Menschen in aller Welt die frohe Botschaft des

Evangeliums zu bringen. Für alles, was in seinem Dienst geschah, gab Wigglesworth Gott die Ehre. Es war ihm wichtig, dass die Menschen sein Tun immer nur in diesem Zusammenhang sahen, denn sie sollten auf Jesus und nicht auf ihn schauen.

Unsere Hoffnung ist, dass du beim Lesen der Aussagen von Smith Wigglesworth, verbunden mit den herrlichen Verheißungen der Schrift, die Gegenwart unseres Wunderwirkenden Gottes erlebst und dir dabei eins von Wigglesworths Lieblingsworten zu eigen machst: „Glaube nur!“

Lasst mich zu euren Herzen sprechen

*Wenn aber jemandem unter euch Weisheit mangelt,
der bitte Gott darum, der jedem gern gibt und nichts
vorenthält, so wird sie ihm gegeben werden.*

*Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht;
denn wer zweifelt, der ist wie eine Welle im Meer,
die vom Wind getrieben und bewegt wird.*

Jakobus 1,5–6

Es gibt ein Wort über lebendigen Glauben: „Wenn aber jemandem unter euch Weisheit mangelt, der bitte Gott darum, der jedem gern gibt und nichts vorenthält.“ Du wirst es nie erleben, dass Gott dich für die Weisheit, die er dir gibt, oder für den Segen, den er dir gibt, verurteilt. Bei ihm ist es so, dass er dir von Neuem gibt, wenn du wieder zu ihm kommst, und nie nachfragt, was du mit dem bereits Empfangenen angefangen hast. So teilt Gott aus, Gott, der „gern gibt und nichts vorenthält“. Du hast also heute die Möglichkeit, viel mehr von ihm zu erbitten. Möchtest du Weisheit haben? Bitte Gott darum.

Lieber Christ, die Prüfung deines Glaubens ist viel wertvoller als Gold, welches vergeht. Wenn Gott dich prüft durch Drangsal, Missverständnisse, Verfolgung und Leiden, durch ungerechtes Urteil, weil du nicht glaubst, was dir die Leute sagen, dann hat Jesus das Motto für dich: Freue dich über diesen Tag.

Wenn du im Feuer geprüft wirst, reinigt dich der Meister von allem, was sein Bild in dir nicht herausbringen kann. Er reinigt dich von allem Unrat deines Lebens und von jeder bösen Macht, bis er in deinem Leben sein Angesicht erkennt.



In Gottes Wort gibt es immer mehr zu befolgen, immer mehr zu erkennen. Wenn wir Gottes Denken nur wie Kinder aufnehmen könnten, welch wunderbare Dinge würden geschehen! Wendest du die ganze Bibel auf dein Leben an? Das ist großartig. Kümmere dich nicht um die, die nur einen Teil gelten lassen. Nimm du alles. Wenn wir solch einen Durst bekommen, dass uns nichts als nur Gott befriedigen kann, wird es uns königlich ergehen.

Gottes Kinder lassen immer nur Wirklichkeit gelten. Wenn das Kind Gottes erst einmal den süßen Duft der Gegenwart Gottes wahrnimmt, will es die verborgenen Schätze Gottes haben. Es wird immer von jener gesegneten Wahrheit zehren, die das Leben mit Herrlichkeit erfüllt. Bist du trocken? In Gott gibt es keine trockene Stelle, aber alles Gute kommt aus schweren Zeiten.



Je schwerer deine Situation ist, desto mehr Segen kann daraus entstehen, wenn du dich an Gottes Plan hältst. Ach, hätte ich doch nur Gottes Plan in seiner Fülle gekannt, ich hätte im ganzen Leben vielleicht nicht eine Träne vergießen müssen! Gott ist überreich, voller Liebe und Barmherzigkeit; wer ihm vertraut, dem mangelt es an nichts. Ich bete, dass Gott uns die Realität ein wenig erkennen lässt, damit wir ihm immer vertrauen können.



Bist du bereit? Wofür? Dorthin zu kommen, wo du nicht nachgibst, wo du zu glauben wagst, dass Gott heute derselbe ist und dich mit Sicherheit sättigen wird, weil er dich so sehr gerne erfüllen will. Wer glaubt, wird gesättigt werden. Bist du bereit? Wofür? Dein Herz so dem Willen Gottes anzupassen, dich seinen Absichten so hinzugeben, dass Gott mit deinem Leben einen nie da gewesenen Plan verfolgen wird.

Bist du bereit? Wofür? Heute so in das christusähnliche Verstehen vorzudringen, dass du kein menschliches Verlangen mehr hast, sondern von jeglicher menschlicher Sklaverei gelöst und befreit bist. Mach keine halben Sachen! Komm zu Gott in all seiner Fülle, seiner Offenbarung, seiner Macht, damit du heute mit ihm bekleidet werden kannst.

Smith Wigglesworth

Die Angst schaut, der Glaube springt. Der Glaube erreicht immer sein Ziel. Wenn ich euch so zurücklasse, wie ich euch vorgefunden habe, bin ich nicht Gottes Sprachrohr. Ich bin nicht hier, um euch zu unterhalten, sondern um euch dahin zu führen, wo ihr dem Unmöglichen ins Gesicht lacht.

Smith Wigglesworth

1

Glauben und Vertrauen auf Gott

Zuversicht

Gut ist es, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht auf Menschen zu verlassen. Gut ist es, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht auf Fürsten zu verlassen. (Psalm 118,8–9)

Jünglinge und Jungfrauen, Alte mit den Jungen! Die sollen den Namen des Herrn loben; denn sein Name allein ist hoch, seine Hoheit reicht über Himmel und Erde hinaus. (Psalm 148,12–13)

Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote. Denn sie werden dir langes Leben und gute Jahre und Frieden bringen. (Sprüche 3,1–2)

Denn der Herr ist deine Zuversicht; der behütet deinen Fuß, dass er nicht gefangen wird. (Sprüche 3,26)

Wer den Herrn fürchtet, hat eine sichere Zuflucht, und seine Kinder werden auch beschirmt. (Sprüche 14,26)

So lasst uns mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens hinzugehen, besprengt in unseren Herzen, frei vom bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser. (Hebräer 10,22)

Darum werft euer Vertrauen nicht weg, das eine große Belohnung hat. (Hebräer 10,35)

Meine Brüder, haltet es für lauter Freude, wenn ihr in verschiedene Anfechtungen geratet, und wisst, dass euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld bewirkt. Die Geduld aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und unversehrt seid und keinen Mangel leidet. (Jakobus 1,2–4)

Daran erkennen wir, dass wir aus der Wahrheit sind, und können unser Herz vor ihm damit beruhigen, dass, wenn uns unser Herz verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alle Dinge weiß. Geliebte, wenn uns unser Herz nicht verurteilt, dann haben wir zuversichtliches Vertrauen zu Gott. (1. Johannes 3,19–21)

Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Das habe ich euch geschrieben, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, damit ihr wisst, dass ihr das ewige Leben habt, und damit ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. (1. Johannes 5,12–13)

Konflikte

Eine versöhnliche Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort erregt Grimm. (Sprüche 15,1)

Geselle dich nicht zum Zornigen und halte dich nicht zu einem grimmigen Mann; du könntest seinen Weg lernen und an deiner Seele Schaden nehmen. (Sprüche 22,24–25)

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, betet für die, die euch beleidigen und verfolgen. (Matthäus 5,44)

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu. (1. Korinther 13,4–5)

Zürnt ihr, so sündigt dabei nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Gebt auch dem Teufel keinen Raum. (Epheser 4,26–27)

Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Denn des Mannes Zorn bewirkt nicht, was vor Gott recht ist. (Jakobus 1,19–20)

Smith Wigglesworth über Glauben

Es gibt eine Ruhe im Glauben; es gibt einen Glauben, der im Vertrauen auf Gott ruht. Was Gott verspricht, geschieht immer. „So kommt der Glaube aus der Predigt, die Predigt aber durch das Wort Gottes.“ Das Wort Gottes kann einen alles überwindenden Glauben schaffen, einen Glauben, der nie entmutigt ist, einen Glauben, der nie aufgibt und nie versagt.



Wenn wir da sind, wo Substanz ist, Realität, idealer Zweck, dann ist das nicht menschlich, sondern dann haben wir es mit Allmächtigkeit zu tun. Mein Gott ist gegenwärtig, mein Glaube ist lebendig und der lebendige Glaube ist das Wort. Das Wort ist Leben und das Wort ist Rüstzeug und der Herr ist „derselbe, gestern und heute und auch in Ewigkeit“.



Jeder Mangel an Glauben liegt an mangelnder Aufnahme von Gottes Wort. Du brauchst es jeden Tag. Wie kannst du in ein Glaubensleben eintreten? Sättige dich an dem lebendigen Christus, von dem dieses Wort voll ist. Mit deiner Begeisterung über die herrliche Tatsache und wunderbare Gegenwart des lebendigen Christus lässt Gott Glauben in dir entstehen. „So kommt der Glaube aus der Predigt, die Predigt aber durch das Wort Gottes.“